

DORFNACHRICHTEN

NOVEMBER 2019



Sicherheit für Gaadens Kinder

MITEINANDER FÜREINANDER PARTEIUNABHÄNGIG

Stehaufmandln – Eine gelungene Veranstaltung

WIR haben eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag

Am Sonntag, den 20. Oktober, durften WIR etwa 200 Gäste bei freiem Eintritt zum Auftritt der Stehaufmandln im Gemeindesaal Gaaden begrüßen. Rudi Kandra und Peter Peters bestritten mit perfekten musikalischen Darbietungen und einem Feuerwerk an Witzen das fast dreistündige Programm. Besonderen Anklang fanden auch jene Programmpunkte, in denen sie original Wiener

Heurigenlieder intonierten, die unsere Gäste zum Mitsingen und Mitschunkeln animierten. Die ausgezeichnete Stimmung wurde zusätzlich gefördert durch Michael Stocker und sein Team, die einmal mehr für perfekte gastronomische Untermalung sorgten. Auch für nächstes Jahr laufen bereits Vorgespräche, damit WIR Ihnen wieder ein derartiges Highlight in Gaaden bieten zu können.



Sicherheit für Gaadens Kinder

Gesichertes Queren der Hauptstraße vor dem Kindergarten

Dem Sicherheitsaspekt am Schutzweg über die B11 vor dem Kindergarten Rechnung tragend hat Bürgermeister Rainer Schramm nach einiger Vorarbeit eine Vereinbarung mit der Bundespolizei zustande gebracht. Ab jetzt wird dieser Schutzweg zumindest einmal pro Woche morgens durch ein Organ der Exekutive gesichert. Durch diese Maßnahme ist in dieser Zeit das gefahrlose Überqueren für Gaadens Kinder gewährleistet. Damit soll – wie oftmals geschehen – dem Nichtanhal-

ten vor dem Schutzweg Einhalt geboten werden. Er ist einer der wichtigsten in Gaaden, zumal er nicht nur von Kindergartenkindern und deren Eltern, sondern auch von vielen Schulkindern frequentiert wird. Dies erscheint uns als wichtiger Meilenstein für ein sichereres Gaaden. Des Weiteren wurde eine Verkehrsverhandlung beantragt, bezüglich einer Überprüfung der Errichtung einer zeitgeschalteten Fußgängerampel.



Pflanzenflohmarkt für das Heimatmuseum

win-win-Situation für alle Beteiligten

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 6. Oktober der allseits beliebte Pflanzenflohmarkt beim Heimatmuseum unter der Leitung von Frau GR Mag. Elisabeth Chiba statt. Dafür „sammelte“ Mag. Chiba mit ihrem Team von unzähligen Gaadnerinnen und Gaadnern gespendete Pflanzen, die bei dieser Veranstaltung gegen eine Spende zugunsten des

Heimatmuseums weitergegeben wurden. Als spezielles Service organisierte Mag. Chiba bei Bedarf auch die Abholung der gespendeten Pflanzen – dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Unser besonderer Dank gilt jedoch auch jenen Gaadnerinnen und Gaadnern, die heuer wieder unzählige Pflanzen dafür zur Verfügung gestellt haben.



Gaadner Resolution zu Klima- und Umweltschutz

WIR setzen Akzente für die Umwelt

Die Gemeinde Gaaden hat in den letzten Jahren bereits verstärkt Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz gesetzt. In der Gemeinderatssitzung vom 4. November wurde nun auch eine von den

WIR GAADNERN vorbereitete Resolution einstimmig beschlossen. Den Inhalt dieser Resolution wollen WIR Ihnen nicht vorenthalten:

Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Gaaden zu KLIMA- u. UMWELTSCHUTZ

Der Klimawandel betrifft uns alle. Zwar trifft die Verantwortung dafür in erster Linie die Staaten mit besonders hohem Schadstoffausstoß und daraus resultierender extremer Luftverschmutzung. So stoßen z.B. die Golfstaaten pro Kopf sechsmal und die USA zweieinhalbmal so viele Schadstoffe aus wie Österreich. Niederösterreich schließt 2019 das letzte Kohlekraftwerk. Im Gegensatz dazu verdoppeln die G20-Staaten Subventionen für solche Kraftwerke! Für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union wie auch für das Europäische Parlament und die Europäische Kommission besteht dringender Handlungsbedarf, für weltweiten Klima- und Umweltschutz als Priorität entschieden einzutreten.

Niederösterreich nimmt eine Vorreiter- und Vorbildfunktion ein, wenn es um Klima- und Umweltschutz geht. Als erstes Bundesland hat NÖ bereits im Jahr 2007 den Klimaschutz in der Landesverfassung verankert. Wir waren das erste Bundesland mit einem Ölheizungsverbot in Neubauten. In den letzten 6 Jahren kam es zu keiner einzigen Überschreitung der Feinstaubgrenzwerte. 100 Prozent des Strombedarfs werden aus erneuerbaren Energien erzeugt – europaweit liegt dieser Anteil bei rund 33 Prozent. Und: ein Drittel Niederösterreichs ist Naturschutzfläche.

Für die Zukunft wurde ein ambitionierter Klima- und Energiefahrplan für Niederösterreich beschlossen. Die Eckpunkte: Der Treibhausgasausstoß soll bis 2030 erneut um 36 Prozent gesenkt werden, die Stromerzeugung durch Photovoltaik soll verzehnfacht, die Stromerzeugung durch Windkraft durch Modernisierungen verdoppelt werden. In diesem Zusammenhang sollen zu den bestehenden 40.000 Green-Jobs 10.000 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.

Die Gemeinde Gaaden hat in den letzten Jahren bereits verstärkt Akzente zu Klima- und Umweltschutz gesetzt:

- Förderung von Photovoltaikanlagen für Gaadner Haushalte
- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den dafür geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden (Amtsgebäude, Schule)
- Elektrobetriebenes Fahrzeug für den Bauhof
- Temporeduktionen im Ortsgebiet („30er“- Zone)
- Zertifikat Strom aus 100% Wasserkraft

- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED
- Energiebuchhaltung für alle gemeindeeigenen Gebäude
- Natürliche Grünflächenpflege im öffentlichen Raum
- Projekt „Baumwolle statt Plastik“
- Goldener Igel – Auszeichnung von Natur im Garten für die Gemeinde (2017, 2018)
- Projekt „Wär doch schad drum“
- Flutlichtanlage Sportplatz LED

Die Gemeinde Gaaden betrachtet Klima- und Umweltschutz auch weiterhin als ein prioritäres Ziel und beschließt daher den folgenden Maßnahmenkatalog:

- Bei bestehenden und zukünftigen Vorhabensplanungen, wird der Aspekt des Klima- und Umweltschutzes besonders berücksichtigt.
- Der Pflege von bestehenden öffentlichen Grünflächen und dem Erhalt des Baumbestandes wird besondere Aufmerksamkeit zuteil.
- Auf den Erhalt von offenen, nichtversiegelten Flächen wird geachtet.
- Die Gemeinde Gaaden prüft den Beitritt zum e5-Programm*. Das e5-Programm soll die Energie- und Klimaschutzpolitik in der Gemeinde modernisieren, Energie und damit Kosten sparen und erneuerbare Energieträger forcieren.
- Die Energieverbrauchsdaten der gemeindeeigenen Gebäude werden erfasst und auf Basis des jährlichen Energieberichts Einsparungspotentiale ausgelotet.
- Die Gemeinde prüft den Umstieg von gemeindeeigenen fossilen Heizsystemen auf erneuerbare Energieträger.
- Die Gemeinde prüft den Ankauf eines e-Autos für den kommunalen Dienst.
- Der Ausbau bzw. die Optimierung von Radwegen wird geprüft.
- Verzicht auf Einwegplastik bei gemeindeeigenen Veranstaltungen.
- Die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle werden regelmäßig genutzt, um die BürgerInnen zu aktuellen Entwicklungen im Klimaschutzbereich zu informieren.

Auch alle Gaadner Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, diesem Katalog bei ihrem Handeln Beachtung zu schenken.

* Das e5-Programm ermuntert und unterstützt Österreichs Gemeinden, ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und somit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger einzusetzen. Derzeit nehmen österreichweit bereits 224 Gemeinden und Städte aus allen sieben Bundesländern an diesem Programm teil, darunter vier Landeshauptstädte.

Fit in Gaaden

Eröffnung Fitness-Parcours

Am 22. September durften wir im Beisein unseres neuen Pfarrers, Pater Dr. Edmund OCist. und Bürgermeister Rainer Schramm den neuen Fitness-Parcours, aufgestellt von der Firma BARZFLEX aus unserer Nachbargemeinde Sparbach, am Fuße des Kögerls eröffnen. Musikalisch umrahmt wurde der Event von der Gaadner Blasmusik. Das Team

Alpha Bar zeigte in einer einzigartigen Performance vielfältige Möglichkeiten, die Anlage zu nutzen. Spätsommerliches Wetter trug ebenso wie die spektakulären Darbietungen zu einem informativen Nachmittag bei. Das nachfolgende Ausprobieren der Geräte durch die anwesenden Gäste fand ebenfalls großen Anklang.



Herbstarbeit im Garten

Eine Gemeindeveranstaltung – organisiert von WIR GR Mag. Elisabeth Chiba

Am 18. Oktober fand im Gemeindesaal eine sehr informative Veranstaltung aus der Reihe „Natur im Garten“ zum Thema Herbstarbeit statt. Die Vortragende, Fr. DI Gerd Hüfing hat in sehr eindrucksvoller Weise auf die Wichtigkeit der richtigen Bodenbearbeitung hingewiesen. Es fehlte auch ein kurzer Nachhilfekurs über Schädlinge im Garten nicht. Man konnte erfahren, wie gut man diese auch ohne Chemie eindämmen bzw. bekämpfen kann. Weiters erhielt man Informationen, um verschiedensten Tieren das Überwintern zu erleichtern. Es wurde geraten, den Schläfern ein angenehmes „Bett“ zu errichten, sowie auf gesundes, auf die verschiedenen Tierarten abgestimmtes Winterfutter zu achten. Besonderes Augenmerk wurde auf den Rückschnitt von Sträuchern gelegt, Tipps und Ratschläge bei der Neupflanzung

von Bäumen und Sträuchern wurde gegeben und wie man Frostschäden verhindern kann.

Am Ende der Veranstaltung gab es die Möglichkeit mit der Referentin persönliche Fragen zu erörtern.



regio-einkauf Mödling eGen WIR unterstützt regionale Wirtschaft

Immer mehr Menschen kaufen nur mehr elektronisch über internationale Onlineportale ein und untergraben dadurch unsere lokalen Geschäfte. Im Raum Mödling wird an der Gründung der regio-einkauf Mödling eGen, also einer eingetragenen Genossenschaft der regionalen Unternehmer gearbeitet. Diese soll den umliegenden Wirtschaftstreibenden einen Online-Marktplatz für ihre Produkte zur Verfügung stellen, sowie den Einwohnern die Vielfalt in der Region näher bringen. Dazu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 4. November einstimmig einen Grundsatbschluss gefasst, dieses Projekt, sollte es realisiert werden, zu unterstützen. WIR halten Sie darüber am Laufenden.

Adventmarkt Gaaden WIR sind dabei

Auch heuer bieten WIR Ihnen am Gaadner Adventmarkt wieder unseren köstlichen, hausgemachten Rotweinpunsch, die allseits beliebten Kartoffelspiralen, sowie frisch geröstete Maroni. WIR freuen uns, sie auch heuer wieder am Adventmarkt begrüßen zu dürfen.

save the date !	
Samstag 30 November	Adventmarkt 16 Uhr – Kirchenplatz
Sonntag 1 Dezember	Adventmarkt 15 Uhr – Kirchenplatz

Kurz gemeldet

Radweg Heiligenkreuz

Am 24. September fand im Kloostergasthof Heiligenkreuz eine Informationsveranstaltung zum Thema „Radweg Heiligenkreuz“ unter Teilnahme von WIR Bürgermeister Rainer Schramm, Bürgermeister Franz Winter aus Heiligenkreuz, sowie Vertretern der Straßenbauabteilung der Landesregierung statt.

Derzeit ist nach der Sanierung der Bundesstraße ein durch Wiese abgetrennter Asphaltstreifen neben der Fahrbahn vorhanden, welcher allerdings noch keinen Radweg darstellt, zumal die erforderliche Mindestbreite fehlt, aber einer werden soll. Es bleibt allerdings jedem vorbehalten, auf diesem Streifen mit dem Fahrrad zu fahren.

Die ordnungsgemäße Herstellung mit den verschiedenen Ortsanschlussvarianten ist in Planung, hierzu muss jedoch eine für alle zufriedenstellende Lösung, betreffend Verkehrsvorschriften, Wasserbaugesetze, Umweltschutz sowie Eigentumsverhältnisse gefunden werden. Die Finanzierung kann erst nach eingehender Planung inklusive möglicher Landesförderung realisiert werden. WIR werden über Fortschritte in dieser Angelegenheit berichten.

Native Speaker in der Volksschule

Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dem Elternverein der Volksschule Gaaden eine Subvention zu gewähren, sodass die Kinder der Volksschule Gaaden auch heuer wieder in den Genuss eines Native Speakers kommen.

ACHTUNG: Auflage Wählerverzeichnis

In der Zeit vom 11. bis 18. November 2019 liegt das Wählerverzeichnis für die Gemeinderatswahl am 26.01.2020 werktags von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich am Dienstag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Einsicht im Gemeindeamt auf.

Eislaufplatz

Auch heuer wird wieder vom 30. November bis einschließlich 8. Dezember ein Eislaufplatz am Kirchenplatz angeboten.

MITEINANDER FÜREINANDER PARTEIUNABHÄNGIG

WIR
GAADNER

Für den Inhalt verantwortlich: Verein zur Unterstützung der Bürgerliste WIR GAADNER, Hauptstraße 22a, 2531 Gaden
Vertreten durch: Obmann: Univ. Prof. Dr. Franz Eckersberger und Stellvertreterin: Mag. Gabriela Jesacher-Hrabec